

**Vollregesten aus StadtAN B 14/I bis III  
(Gerichtsbücher des Stadt-, Bauern- und Untergerichts)**

1

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 50177

**1484 Januar 21**

Cuntz Has hatte von seinen verstorbenen Großeltern Haintz Has und seiner Frau 70 fl. geerbt. Herman Haß bekennt, dass Cuntz Has über den Betrag frei verfügen kann und von ihm nicht daran gehindert wird. Zeugen: Herr Ortolff Stromer, Herr Gabriel Holtzschuher.

StadtAN B 14/II Nr. D, Bl. 3 v

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 52531

**1487 November 5**

Der Nagler Cuntz Eisenhofer bekennt, dass ihm Cuntz Has 40 fl. geliehen hat, die er ihm zurückzahlen wenn, wenn Has es verlangt. Zeugen: Herr Peter Harsdorffer und W. Hegnein.

StadtAN B 14/II Nr. D , Bl. 270 v

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 57471

**1493 Januar 23**

Hanns Kiesenpaum zum Unteren Galgenhof verkauft aus der Erbschaft seines Gutes zum Unteren Galgenhof an cuntz Has 1 fl. Gatterzins für 20 fl.rh.; der Zins ist je zur Hälfte an Walpurgis und an Michaelis zu zahlen. Der Eigenherr Hanns Haller hat zugestimmt. Zeugen wie oben.

StadtAN B 14/II Nr. G, Bl. 194 r

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 57472

**1493 Januar 23**

Contz Has willigt ein, dass besagter Hanns Kiesenpaum den verkauften fl. Zins jederzeit mit Zahlung von 20 fl.rh. und des angefallenen Zinses wieder ablösen kann.

StadtAN B 14/II Nr. G, Bl. 194 r (s. Nr. 57471)

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 57692

**1493 März 13**

Hanns Reck der Alte bekennt, Contz Has 10 fl. zu zahlen. Zeugen: Herr Erckenprecht Coler und Herr Hanns Ruml.

StadtAN B 14/II Nr. G, Bl. 219 r

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 60389

**1494 Oktober 9**

Sebolt Reck bekennt, dem Nagler Cuntz Has 20 fl. Darlehen zurückzuzahlen, wenn dieser es verlangt. Er setzt seine Erbbehauung am Kornmarkt als Unterpfand ein, die zwischen den Häusern des Hanns Stroluntz und Hans Kachelofen gelegen ist. Zeugen: Anthoni Haller und Ulrich Rottmund.

StadtAN B 14/II Nr. J, Bl. 58 v

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 59143

**1495 März 6**

Herr Enndres Tucher hat beim Tod des Cuntz Has von ihm 20 fl. inne, für die er das Pferd des Has verkauft hatte, ferner 2 fl. und einige kleine Pfennige, einen Degen, der mit Silber beschlagen ist und einige Kleider. Davon hat er 4 fl. gezahlt, die Has den Kriegsherren schuldig war. Hanns Paur von Finckenreut und Haintz Losch von Brillhausen bekennen, dass Tucher ihnen alles Übrige ausgehändigt hat und entlasten ihn aufgrund einer Vollmacht, die sie vorgelegt haben. Zeugen: Herr Niclas Groland und Wilhalm Dörrer.

StadtAN B 14/II Nr. H, Bl. 158 r

Autor: Kettner, Ulrike StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 164978

**1496**

Kunz Has, geschw. Gegenschreiber, Brauhaus zu Nürnberg

StadtAN B 14/I Nr. 11, 176 v

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 61211

**1496 September 3**

Bernhardin Erdinger, Sohn des Hanns Erdinger aus (Lücke), bekennt, dass ihm Hanns Thumer anstelle von Katherina, Witwe des Cuntz Has von (Lücke) und ihrer Tochter 2 Schachteln mit Briefen übergeben hat, die ihm zu treuen Händen gegeben worden waren. Erdinger und sein Bürge Lucas Eyßvogel versprechen, bis Weihnachten dem Hanns Thumer eine ausreichende Quittung von Katherina Has und ihrer Tochter wegen der Schachteln beizubringen, versehen mit dem Siegel der Stadt Laybach. Zeugen: Herr Niclas Groland, Herr Sebolt Reich und Michel Paumgartner.

StadtAN B 14/II Nr. J, Bl. 161 r

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 63068

**1497 November 17**

Margreth Appotecker von Eystet, die auch ihre Mutter vertritt, klagt gegen Conradt Barchanter wegen eines Gesellschaftsbriefts, in dem ihr Bruder Conradt Haß mit anderem und besagtem Barchanter eine Gesellschaft geführt hatten; sie verlangt, dass dieser im Gericht eingelegt wird und ihr davon eine beglaubigte Kopie gegeben wird. Da sie von der Mutter keine Vollmacht vorgelegt habe, so Barchanter, brauche er auf die Klage nicht zu antworten. Es wird entschieden, dass wenn die Klägerin wegen der Vollmacht gemäß der "Reformation" Bürgschaft leistet, der Beklagte auf die Klage antworten soll. Darauf stellt sie Michel Gayßwurgel und Caspar Trybenwutz als Bürgen vor. Diese wollen dafür einstehen, wenn die Mutter der Klägerin ihre Klagerändert und Barchanter dadurch Schaden erleidet. Diese Bürgschaft wird als ausreichend gewertet.

StadtAN B 14/II Nr. K, Bl. 175 r

Autor: Kettner, Ulrike StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 165007

**1498**

Kunz Hase und dessen Frau Helena kaufen ein Haus an der Kothgasse von Peter Mülpeter  
StadtAN B 14/I Nr. 15, 10 r (xyz (Has !))

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 63406

**1498 Juni 13**

Der ehrsame Egidius Weiler hat die ehrbare Frau Kungund, Witwe des Taschners Paulus Zypers zum Sakrament der heiligen Ehe geführt. Kungund hat aus ihrer früheren Ehe 8 kleine Kinder, als deren Vormünder die ehrsamten Linhardt Scheubel, Sebolt Milhauser und Conntz Has eingesetzt worden sind. Diese treffen nun eine Vereinbarung mit dem Stiefvater der Kinder. Der väterliche Nachlass, der den Kindern zusteht, ist von einer geschworenen Käufin auf 14 fl.rh., 3 Pfund und 7 Pfennige geringer geschätzt worden, als die Schulden Zypser betragen. Für diese will Weiler aufkommen. Er wird die Kinder großziehen, bis sie zu Handwerken tauglich sind, und ihnen das Lehrgeld zahlen. Den Kindern sind von ihrem Ahnherrn väterlicherseits 22 ½ fl. vermacht worden, worüber ein Testament im Gericht vorliegt. Dilling Weiler soll das Geld für seinen Bedarf verwenden; er verpflichtet sich dafür, den soll er den Kindern 52 fl. zahlen, wenn sie zu ihren "Tagen" kommen: dem größeren Sohn 10 fl., den übrigen Kindern je 6 fl.rh. Das Lehrgeld für die Kinder soll nicht von den 52 fl. abgezogen werden. Damit sind alle Erbansprüche der Kinder erfüllt, die bei keinem Gericht weitere Forderungen mehr stellen können. Der Stiefvater setzt für die 52 fl. seine gesamte Habe als Unterpfand ein. Zeugen: Herr Willwolt Birckmeir und Jeronimus Haller.

StadtAN B 14/II Nr. K, Bl. 221 r (Umfang: 1 1/2 Seiten)

Autor: Kettner, Ulrike StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 164979

**1499**

Kunz Haß, Vormund der Kinder des Paulus Zipser, Erbschaftsangelegenheit  
StadtAN B 14/I Nr. 14, 117 r

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 32269

**1499 Februar 15**

Conntz Has, Bürger zu Nürnberg, hat seine zwei fl. Gattergeld, die er am Hof des Hanns Kysenpaum hatte, der im Unteren Galgenhof gelegen ist, und am Hof des Cristan Aurhamer zu Zirndorf, für 40 fl. verkauft an den Fingerhüter Haintz Leys und dessen Frau Kunngund. Er quittiert den Empfang der Kaufsumme. Zeugen: Hanns Ingram, Hanns Milla.  
StadtAN B 14/II Nr. L, Bl. 142 v (s. Nr. 56760.)

Autor: Kettner, Ulrike StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 164980

**1503**

Cunz Has, Kurator

StadtAN B 14/I Nr. 18, 239 r

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 38163

**1503 Januar 30**

Urteil: Was Hanns Hanns Hetzel der Alte als Anwalt seines Sohnes Hanns wegen der 12 fl. darlegen will, auf die er Contz Has verklagt hat, soll gehört werden. Gleiches gilt für die Gegendarstellung des Has, dass er dem jungen Hetzel nicht soviel schuldig sei und dass er sich erboten habe, darüber abzurechnen.

StadtAN B 14/II Nr. Q, Bl. 10 r

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 38316

**1503 April 26**

Hanns Gretzinger bekennt, Conntz Has 6 fl. "versessenen" Zins zu zahlen, davon jedes Quatember 1 fl. Zeugen: Andres Stromer, Jorg Futterer.

StadtAN B 14/II Nr. Q, Bl. 44 r

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 38341

**1503 Mai 10**

Hanns Hetzel hat Eißbeth, Frau des Conntz Has wegen 12 fl. verklagt, die er zuvor gegen Contz Has eingeklagt hat, nachdem sie eine versamte Ehe mit ihrem Mann eingegangen ist. Die Beklagte sagt aus, dass sie von ihrem Man nichts habe als 2 Kinder. Der Mann habe sie verlassen und ihr nur 2 fl. und ein Mäntelein hinterlassen. Den einen fl. müsse sie dem Bäcker für Schulden geben, mit dem anderen müsse sie sich und ihre Kinder ernähren. Hetzel und seine Frau verlangen, dass sie dies beedigen soll. Sie lässt über Contz Reinhart vorbringen, dass Hetzel und seine Frau schwören sollen, dass sie der Eißbeth Has diesen Eid nicht aus böser Absicht anheimstellen. Es wird entschieden, dass die Kläger den Eid leisten sollen. Wenn die Beklagte dann schwört, dass ihre Version wahr ist, ist sie der Klägerpartei wegen der 12 fl. nichts schuldig. Die Kläger haben am selben Tag geschworen. Die Beklagte hat sich bis zum nächsten Gerichtstag Bedenkzeit erbeten.  
StadtAN B 14/II Nr. Q, Bl. 49 r (Umfang 1 Seite)

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 38342

**1503 Mai 12**

Die Beklagte hat ausgesagt, dass sie gemäß dem zuvor gesprochenen Urteil schwören will, dass sie von ihrem Mann nichts innehat. Sie hat geschworen in Gegenwart von Hetzels Anwalt Bernhardin Hamerschlag.

StadtAN B 14/II Nr. Q, Bl. 49 v (s. Nr. 38341)

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 38398

**1503 Mai 31**

Wenn das Geld vom Has, auf das Hanns Hetzel geklagt hat, erlegt wird, soll die Stetbergerin gemäß früherem Urteil ihrem Verbot nachkommen.

StadtAN B 14/II Nr. Q, Bl. 62 r

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 38399

**1503 Juni 28**

Das von Contz has erlegte Geld bleibt in Arrest bis zum Ende des Streits zwischen Hethels Sohn und der Stetbergerin.

StadtAN B 14/II Nr. Q, Bl. 62 r

**Vollregesten aus StadtAN B 14/I bis III  
(Gerichtsbücher des Stadt-, Bauern- und Untergerichts)**

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 35418

**1503 Oktober 18**

Conntz Lenngenfelder bekennt, dass ihm Conntz Has von Brun, Stiefsohn des Erhartt Widmann anstelle desselben und Barbara, seiner leiblichen Mutter, 115 fl. bezahlt hat. Diese war ihm der verstorbene Erhart Widman für den Kauf eines Gutes und einer Erbschaft zu Leynburg schuldig geblieben. Zeugen: Wolff Bomer, Jorg Koppel.

StadtAN B 14/II Nr. O, Bl. 105 r

Autor: Kettner, Ulrike StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 164983

**1505**

Cunz Has, in dem Brauhaus

StadtAN B 14/I Nr. 21, 187 r

Autor: Kettner, Ulrike StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 146326

**1506**

Albrecht Eckers Testamentsvollstrecker verk. an den Parillermacher (!) Hans Eeman und dessen Ehefrau Kunigunde die Erbschaft im Werde, zwischen Clara Seboltn Krels elicher hausfrauen verlassen und Conzen Hasen heusern gelegen, um 160 fl.rh. Eigenschaft: j.O.: Margreth Gross mit 3 fl.rh., 1 1/2 Pfd., 1 WW, 1 LO

StadtAN B 14/I Nr. 19, 151 r

Autor: Kettner, Ulrike StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 164982

**1506**

Cunz Has, Besitzer eines Hauses in Wöhrd

StadtAN B 14/I Nr. 19, 151 r

Autor: Kettner, Ulrike StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 165008

**1507**

Conz Hase, Hausbesitzer im oberen Werd, Nachbar

StadtAN B 14/I Nr. 24, 46 r (xyz)

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 40679

**1507 Mai 7**

Hanns Winter und Contz Haß sind Nachlassverwalter des Herman Winter. Sie bekennen, dass Hanns Weinsperger den fl., den er dem Jörg Winter aus seiner Erbbehaltung am Spittlertor verkauft hat, bei ihnen mit 20 fl. wieder abgelöst und den anfallenden Zins gezahlt hat. Zeugen: Albrecht Glym, Hans Knod.

StadtAN B 14/II Nr. R, Bl. 203 r

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 42769

**1507 August 30**

Anthoni Pfann, Bernhardin Praun, Mathes Neumüllner und Brigitta, Witwe des Herman Eßlinger, sind Testamentsvollstrecker Herman Eßlingers. Sie bekennen, dass Contz Haß und seine Frau Gerhaus die 4 fl.rh. Jahreszins, die Hermann Eßlinger hatte auf ihrem Haus im oberen Werd am Eck, an Waschheizen, des Beutlers, Haus gelegen, mit 80 fl. abgelöst haben; auch haben sie den angefallenen Zins gezahlt Eßlinger besaß an dem Haus eine weitere Eigenschaft von 2 fl., einer Weck zu Weihnachten und 2 Herbsthühner. Zeugen: Wolff Bömer, Jheronimus Tetzl.

StadtAN B 14/II Nr. T, Bl. 145 v

Autor: Kettner, Ulrike StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 164986

**1508**

Contz Has, Vollstrecker des Testamentes des Hermann Winter

StadtAN B 14/I Nr. 23, 62 r

Autor: Kettner, Ulrike StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 164984

**1508**

Cuntz Has, seine Frau Gerhaus, kauft von Contz Imlandt die Eigenschaft auf dem Hause des Hans Hertzog "an der langen Bruck"

StadtAN B 14/I Nr. 24, 109 v

Autor: Kettner, Ulrike StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 164985

**1508**

Cunz Hass, Testamentsvollstrecker; Regelung der überschuldeten Hinterlassenschaft des Hermann Winter

StadtAN B 14/I Nr. 22, 163 r (xyz (Has !))

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 44401

**1510 Mai 15**

Contz Im Lannd quittiert Contz Has und seiner Frau Gerhaus den Erhalt von 250 fl. für den Kauf eines Hauses am Eck, die an Allerheiligen fällig waren.

StadtAN B 14/II Nr. Y, Bl. 98 r

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 45415

**1510 Juli 31**

Katherin, Tochter des Taschners Paulus Zipser, bekennt mit Zustimmung ihrer Vormünder Contz Has und Linhard Scheubel, dass obwohl nach dem Tode ihrer Eltern mehr Schulden als Vermögen vorhanden gewesen seien, ihr Stiefvater Egidius Weyler sich ihr und ihren Geschwistern gegenüber redlich verhalten und ihnen viel Gutes getan hat, was er ihnen nicht schuldig war. Er hat ihr nun 6 fl.rh. als elterliches Erbe gegeben, die sie quittiert. Sie schwört, dass sie in dieser Sache vor keinem Gericht Forderungen gegen ihn stellen will. Actum in judicio.

StadtAN B 14/II Nr. Z, Bl. 50 v (Umfang: 1/2 Seite; s. Nr. 63406)

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 44808

**1511 April 2**

Margreth, Frau des Michel Hirschpach, bekennt mit Zustimmung ihres Mannes und Curators, dass ihr Heinrich Karpf ihr mütterliches Erbteil ausgezahlt hat. Sie quittiert Karpf und ihren Vormündern N. Läubinger und Contz Has den Erhalt und hat anstelle eines Eides "angerurt", die Quittierung einzuhalten.

StadtAN B 14/II Nr. Y, Bl. 193 v



Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 47639

**1513 Januar 13**

Gerhaus, Frau des Contz Has mit Zustimmung ihres Mannes und Jungfrau Katherina Weynman in Beisein ihres Bräutigams Hanns Froendaick und mit Zustimmung ihres Kurators Johann Hupler haben gebeten, das folgende Schriftstück verlesen zu lassen. Demnach hat am 29.12.1513 (eigentlich: 1512!) Gerhaus, Frau des Contz Has, der Jungfrau Katherina Weynman, Tochter ihrer Schwester, wegen ihres väterliches Erbteils von 31 fl., die sie noch bei sich hat, eine Abrechnung vorgelegt hat. Dies geschah in Beisein von Erbarn Prand Mauser, Bürger zu Werdt und Peter West, Gerichtsschreiber daselbst, auf Seiten der Katherina Weynman und Conntz Has, Conntz Eisenhofer und Niclas Schwartz auf Seiten der Gerhaus Has. Dabei hat sich herausgestellt, dass Katherina von ihrer Muhme von dem Erbteil 19 fl. erhalten hat, somit schuldet ihr diese noch 12 fl. Die 5 anwesenden Männer haben die Muhme veranlaßt, Katherina Weynman weitere 3 fl. freiwillig zukommen zu lassen, so dass der ausstehende Betrag sich auf 15 fl. beläuft. Nach Erhalt des Geldes sollen Katharina und ihr Mann den Erhalt quittieren. Nach Verlesung des Schriftstücks haben Cuntz und Gerhaus Has die 15 fl.rh. vor Gericht ausgezahlt, welche sie mit Zustimmung ihres Kurators Johann Hupler quittiert.

StadtAN B 14/II Nr. 2, Bl. 133 r (Umfang: 2 Seiten)

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 48181

**1514 September 11**

Linhart Grasser bekennt, Conrad Has 6 ½ fl. für Eisen zu zahlen.

StadtAN B 14/II Nr. 5, Bl. 132 r

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 48465

**1514 September 13**

Fritz Kaim und Cuntz Haß, der Jorig Kraus, Mitvormund der Kinder des Haintz Schmidell, vertritt, bekennen, dass ihnen Philip Meisenhaymer wegen des Lederers Hanns Schennkg 4 fl.rh. gezahlt hat, die Kaim und Schmidle bei ihm hinterlegt hatten.

StadtAN B 14/II Nr. 6, Bl. 25 r

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 48569

**1514 November 24**

Mertin Fritz und seine Frau Anna bekennen, Cuntz Has und seiner Frau Gerdraut ein Darlehen von 44 fl. in 2 Jahren zurückzahlen wollen. Sie setzen dafür ihre jetzige und künftige Habe als Unterpfand ein. Actum in judicio.

StadtAN B 14/II Nr. 6, Bl. 49 v

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 48800

**1515 März 17**

Hanns Gollner von Ley bekennt, dass ihm Albrecht Winter und Adam Lang, Nachlaßverwalter des Contz Has, 5 fl. gezahlt haben, die ihm Has vermacht hat. Zeugen: Lienhart Gerung, Cristoff Tetzl.

StadtAN B 14/II Nr. 6, Bl. 94 r

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 48801

**1515 März 17**

Jorg Schneyder von Gebbersdorff bekennt, dass ihm die genannten Nachlaßverwalter von Has 1 fl. ausgezahlt haben, die dieser ihm vermacht hatte. Zeugen wie oben.

StadtAN B 14/II Nr. 6, Bl. 94 r (s. Nr. 48800)

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 48802

**1515 März 17**

Hanns Schneyder, Bürger zu Nürnberg, bekennt, dass ihm die genannten Nachlaßverwalter von Has ebenfalls 1 fl. ausgezahlt haben, die dieser ihm vermacht hatte. Zeugen wie oben.

StadtAN B 14/II Nr. 6, Bl. 94 r (s. Nr. 48800, 48801)

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 48803

**1515 März 17**

Margeretha, Frau des Hanns Spengler von Geberstorff, bekennt mit Zustimmung ihres Mannes, dass ihr die genannten Nachlaßverwalter von Cuntz Has 5 fl.rh. ausgezahlt haben, die dieser ihr vermacht hatte. Zeugen: Cristoff Tetzl, Mathes Saurman.

StadtAN B 14/II Nr. 6, Bl. 94 r (s. Nr. 48800- 48802)

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 48829

**1515 März 24**

Ursula, Frau des Hanns Neupaur, bekennt, dass ihr Adam Langg und Albrecht Winter, Nachlaßverwalter des Conrat Has, 1 fl. gezahlt haben, die er ihr vermacht hatte. Zeugen: Sigmund Helt, Hans Kleberger.

StadtAN B 14/II Nr. 6, Bl. 97 v

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 48830

**1515 März 24**

Elspet, Witwe des Hanns Hofler, bekennt, dass ihr die Nachlaßverwalter des Conrat Has 1 fl. gezahlt haben, die dieser ihr vermacht hatte. Zeugen: wie oben.

StadtAN B 14/II Nr. 6, Bl. 97 v (s. Nr. 48829)

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 49579

**1515 April 16**

Hanns und Herman Contz von der Klein Reut bekennen, dass jeder von ihnen 1 fl. von Herman Wintter und Adam Goll, Testamentsvollstrecker des Conrad Has, erhalten hat.

StadtAN B 14/II Nr. 7, Bl. 75 v

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 48961

**1515 Mai 22**

Hanns Gollner von Zirndorff bekennt, dass ihm Albrecht Winter und Adam Lannng, Testamentsvollstrecker des Conradt Has, 5 fl.rh. gezahlt haben, die ihm vermacht worden waren. Zeugen: Herr Cristoff Kress, Peter Stahel.

StadtAN B 14/II Nr. 6, Bl. 114 r

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 49060

**1515 Juli 9**

Conntz Kisenpaum von Maych und seine Frau Barbara bekennen, dass ihnen Adam Lannng und Albrecht Winter, Testamentsvollstrecker des Contz Has, 10 fl. gezahlt haben, die ihnen vermacht worden sind. Sie quittieren den Erhalt. Actum in judicio.

StadtAN B 14/II Nr. 6, Bl. 128 r

Autor: Timann, Ursula Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 50074

**1515 November 23**

Conntz Hetzer bekennt, dass ihm die Nachlaßverwalter des Conrad Has 1 fl. gezahlt haben, der ihm von Has vermacht worden war. Zeugen: Wilhelm Derrer, Hans Apell

StadtAN B 14/II Nr. 7, Bl. 203 r

Autor: Kettner, Ulrike StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 164994

**1516**

Lorenz und Kunz Haß besitzen ein Gut zu Prun

StadtAN B 14/I Nr. 32, 7 v (xyz)

Autor: Horling, Thomas Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 996

**1517 Mai 11**

Margeretha Conrat Morungerin bekennt, dass ihr Adam Lang und Albrecht Winter als Vormünder von des Geschäfts von Conrat Has 1 fl ausbezahlt haben.

StadtAN B 14/II Nr. 8, Bl. 192 v

Autor: Horling, Thomas Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 2439

**1518 Februar 1**

Die Witwe Gerdraut Contz Has bekennt, dass Paulus Pfann 15 fl jährlichen Zins von dem Haus in St. Lorenz am Kornmarkt zurückgekauft hat. Weiter genannt: Margeretha Burckhartin genannt Mentlerin, der Pfarrverweser Endres Burckhart zu Baiersdorf. Zeugen: Jacob Muffel und Lazarus Spengler.

StadtAN B 14/II Nr. 10, Bl. 52 v

Autor: Horling, Thomas Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 4016

**1518 Juni 21**

Cunrad Hass bekennt, dass ihm die Witwe Gertrawd Cunrad Has im Beisein seines Sohnes Niclas 28 fl, die ihr seine verstorbene Ehefrau Helena zu treuen Händen übergeben hatte, zurückgezahlt hat. Zeugen: Wilhelm Derrer und Niclas Dur.

StadtAN B 14/II Nr. 12, Bl. 25 r

Autor: Horling, Thomas Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 3703

**1519 Dezember 1**

Jorg Eberlein und Contz Hass bekennen als Testamentarier von Niclas Schwartz, dass ihnen Fritz Schmid, Sebastian Rotennburger und Oth Rauh als Vormünder der Kinder von Erhart Gutman 224 fl, die Gutman als ihr Mit-Testamentarier innehatte. Zeugen: Niclas Grolandt und Jheronimus Futerer.

StadtAN B 14/II Nr. 11, Bl. 114 v

Autor: Kettner, Ulrike StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 164987

**1520**

Conrat Has und seine Ehefrau Gertraud besitzen ein Haus "im obern Werd"

StadtAN B 14/I Nr. 34, 137 r

Autor: Horling, Thomas Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 5061

**1520 Januar 16**

Jorg Eberlein und Cuntz Haß bekennen als Testamentarier des Niclas Schwartz, dass ihnen die Vormünder der Witwen und Waisen 222 fl ausgezahlt haben, die Schwartz von wegen des Linhard Zigler aus Schwäbisch Hall, des Sohnes seiner Schwester, innegehabt hat. Zeugen: Seyfrid Coler und Hanß Apell.

StadtAN B 14/II Nr. 13, Bl. 99 v

Autor: Horling, Thomas Dr. StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 5062

**1520 Januar 16**

Gabriel Prenner bekennt als Anwalt von Hans Schnurlein d.J. aus Schwäbisch Hall, des Vormunds von Linhard Ziglers Kind, von Jorg Eberlein und Cuntz Has als Testamentariern des Niclas Schwartz 223 fl erhalten zu haben. Zeugen: Seyfrid Coler und Pangratz Saltzman.

StadtAN B 14/II Nr. 13, Bl. 99 v

Autor: Kettner, Ulrike StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 164990

**1522**

Der verstorbene Konrad Has, dessen Witwe Gertraud verkauft 6 fl. Gatterzins an dem Hans Grunerschen Haus auf dem Neuen Bau an Katharina Egender um 120 fl.

StadtAN B 14/I Nr. 35, 194 r

Autor: Kettner, Ulrike StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 164989

**1527**

Der verstorbene Konrad Has, dessen Witwe Gerhaus verkauft ihr Haus in St. Lorenz Pfarr jenseits der langen Brücke an Adam Lang

StadtAN B 14/I Nr. 40, 149 r

Autor: Weingärtner, Helge StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 15635

**1527 Juli 3**

Bestätigung des Conrad Hass von München: Nachdem er der Tochter von Fritz und Clara Degler, jetziger Frau des Jorg Marschalck, namens Anna, 30 fl. gezahlt hatte, die ihr ihr Stiefvater Ludwig Hass und ihre Vormünder Hans Murr und Linhardt Bayr aus väterlichem Erbteil schuldeten, haben ihm Bayr und Murr nunmehr die Summe wiedererstattet.

StadtAN B 14/II Nr. 24, Bl. 110 v

Autor: Weingärtner, Helge StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 15935

**1527 November 5**

Bestätigung der Gerhaus Has, Witwe des Cunrad Has, über den Erhalt einer Rate von 137 fl. an der Kaufsumme der Erbbehauung jenseits der Langen Brücke "neben der Salzscheuben" gelegen, durch den Käufer Adam Lang. Zeugen: Linhart und Hans Tucher.  
StadtAN B 14/II Nr. 24, Bl. 176 r

Autor: Weingärtner, Helge StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 20552

**1529 November 23**

Aussage der beiden Genannten Veit Wolckenstain und Contz Meck: Bestätigung der Gerhaus, Witwe des Conrat Has, über den Erhalt von 100 fl.rh. auf die Kaufsumme für das Haus jenseits der Langen Prucken an der Salzscheuben gelegen, durch Adam Lang.  
StadtAN B 14/II Nr. 30, Bl. 18 v (Siehe Nr.15935;)

Autor: Weingärtner, Helge StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 23596

**1531 November 4**

Aussage des Jacob Sattler und des Conrat Meck auf Genannteneid: Bestätigung der Gerhaus Conrat Hessin über den Erhalt der letzten Rate in Höhe von 100 fl. an der Kaufsumme für das Haus jenseits der Langen Prucken durch Adam Lang und Frau. Die Käufer schulden künftig nur die 30 fl. Jahrzins, die mit 600 fl. abkäufllich sind.  
StadtAN B 14/II Nr. 32, Bl. 213 r (Siehe Nr.20552;)

Autor: Weingärtner, Helge StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 24907

**1532 November 4**

Bestätigung des Bierkiesers Contz Hetzer über den Erhalt von 10 fl. aus Vermächtnis der verstorbenen Gertraud, Witwe des Conrad Has, durch deren Geschäftsvormünder Albrecht Winther und Adam Lang. Zeugen: Hainrich Meichßner und Jacob Kopfinger.  
StadtAN B 14/II Nr. 34, Bl. 43 r

Autor: Weingärtner, Helge StadtAN B 14 Tiefenerschließung Nr. 24548

**1532 November 29**

Bestätigung der Barbara, Witwe des Contz Kisenpaum zu Mayach, ihrer Söhne Hans, Aberhans, Contz und Lorentz, sowie ihrer Töchter Barbara, Frau des Hans Domayr, Elspeth, Frau des Hans Schwager, und Margretha, Frau des anwesenden Hans Schorbach, über den Erhalt von 30 fl. aus Vermächtnis der verstorbenen Gerthraut Conrat Hesin durch deren Testamentsausrichter Adam Lang und Albrecht Winter.  
StadtAN B 14/II Nr. 33, Bl. 197 r (Umfang: 1/2 Seite; "Actum in Judicio Rusticorum");)